

# Rotenburger Segelflugwettbewerb 2023

07.07. – 15.07.2023



- Informationen -

# RSW 2023 Rotenburg (Wümme)



## Anfahrt und Camping

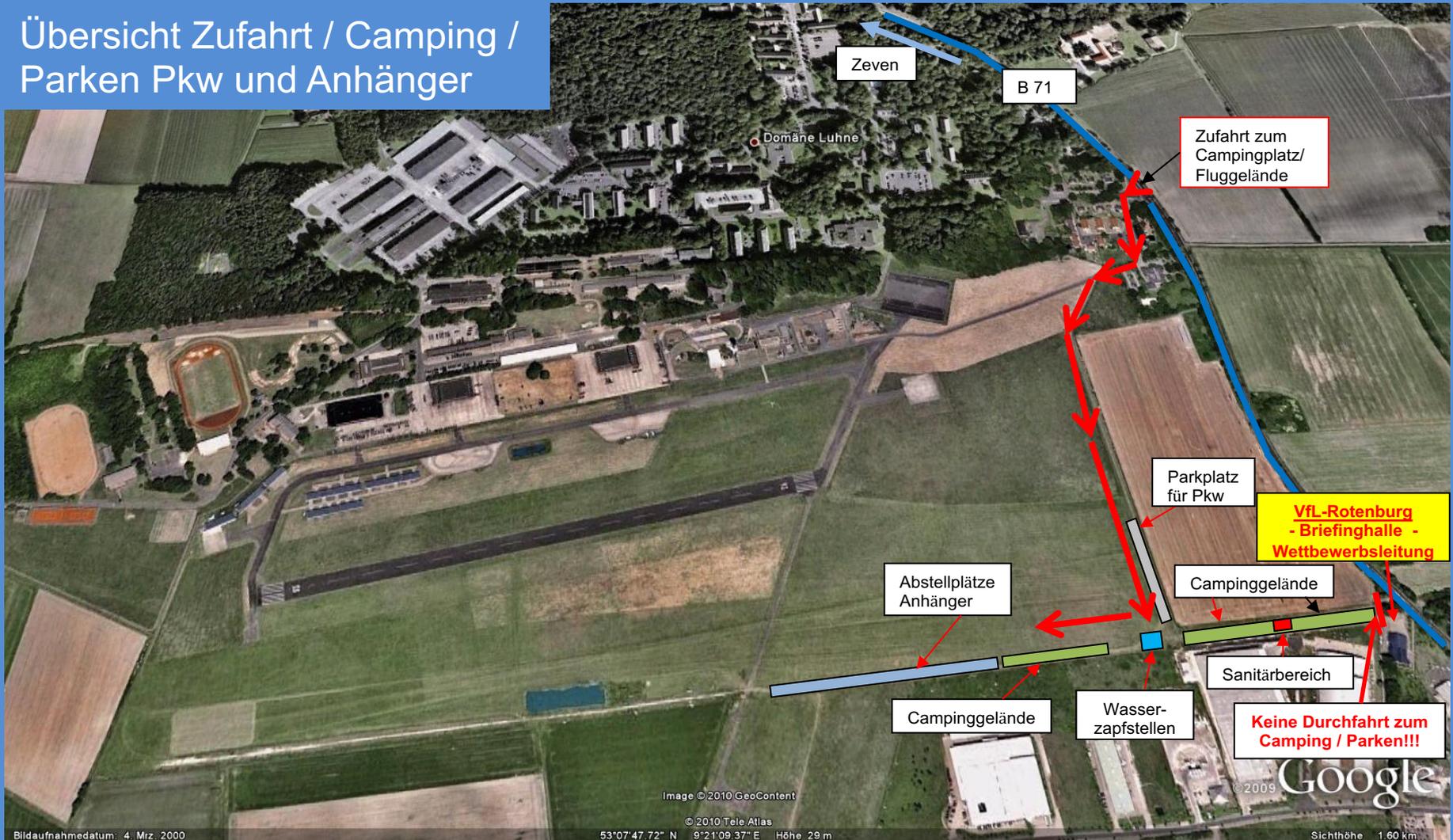
Mit dem Auto aus...

- Norden oder Osten über die A1 zur Anschlussstelle Bockel (49), B71 Richtung Rotenburg, rechts in die Zufahrt zur „Von-Düring-Kaserne“, in der Zufahrt gleich wieder links Richtung Flugplatz.
- Süden über die A7 bis zum Walsroder Dreieck, A27 Richtung Bremen bis Anschlussstelle Verden Nord (25), B215 Richtung Rotenburg, B75 Richtung Bremen, nach ca. 1 km rechts B71 Richtung Zeven bis Zufahrt „Von-Düring-Kaserne“, in der Zufahrt gleich wieder links Richtung Flugplatz.
- Westen über A1 bis Anschlussstelle Stuckenborstel (50), B75 Richtung Rotenburg, B71 Richtung Zeven bis Zufahrt „Von-Düring-Kaserne“, in der Zufahrt gleich wieder links Richtung Flugplatz.
- Bitte auf der Zufahrt zum Flugplatz und auf dem Flugplatz langsam und rücksichtsvoll fahren.
- Auf dem Campingplatz sind Verteiler für Stromanschlüsse 230V aufgestellt.
- Der Campingbereich ist mit PKWs nur zum Be- und Entladen zu befahren, ansonsten sind die Wege für Betriebs- und Rettungsfahrzeuge freizuhalten.
- Toiletten-/Duschcontainer sind ausreichend auf dem Campinggelände vorhanden
- Bitte keine Autos auf dem Campinggelände abstellen! Parken auf dem Flugplatz vor dem Campingbereich entlang des Zaunes.

# RSW 2023 Rotenburg (Wümme)



Übersicht Zufahrt / Camping /  
Parken Pkw und Anhänger



# RSW 2023 Rotenburg (Wümme)



## Anmeldung

- Wir bitten, nach dem Eintreffen am 06.07.2023 um direkte Anmeldung inkl. Dokumentenkontrolle in der Briefinghalle. Die Anmeldung ist bis zum Eröffnungsbriefing besetzt.
- Der Wettbewerbsleitung sind bei der Dokumentenkontrolle das Vorhandensein und die Gültigkeit der unter Punkt 4 in den Ausführungsbestimmungen aufgelisteten Dokumente vorzulegen, sofern dies noch nicht geschehen ist.
- Folgende Gebühren sind zu entrichten:

➤ Campinggebühr pro Team	<b>220,00 €</b>
➤ Windenstartgebühr	<b>15,00 €</b>

Bitte die Gebühren nach Aufforderung zum Ende des Wettbewerbs bezahlen.

- Leider können wir keine W-LAN Verbindung anbieten. Alle gängigen Mobilfunknetze sollten verfügbar sein.

# RSW 2023 Rotenburg (Wümme)



## Gastronomie und Verpflegung

- Morgens ab ca. 7:00 Uhr werden an der Briefinghalle Brötchen verkauft.  
**Bitte am Vortag bestellen!**
- Der Getränkewagen ist am Abend geöffnet und bietet Pilotinnen / Piloten und den Teammitgliedern die Möglichkeit, den Tag in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.
- Auf dem Flugplatz befindet sich das Restaurant „Moin Sushi“. Neben „Bowls, Sushi & more“ gibt es auch die für den Flugplatz wichtige Currywurst.

**Wir freuen uns auf Euren Besuch!**

# RSW 2023 Rotenburg (Wümme)

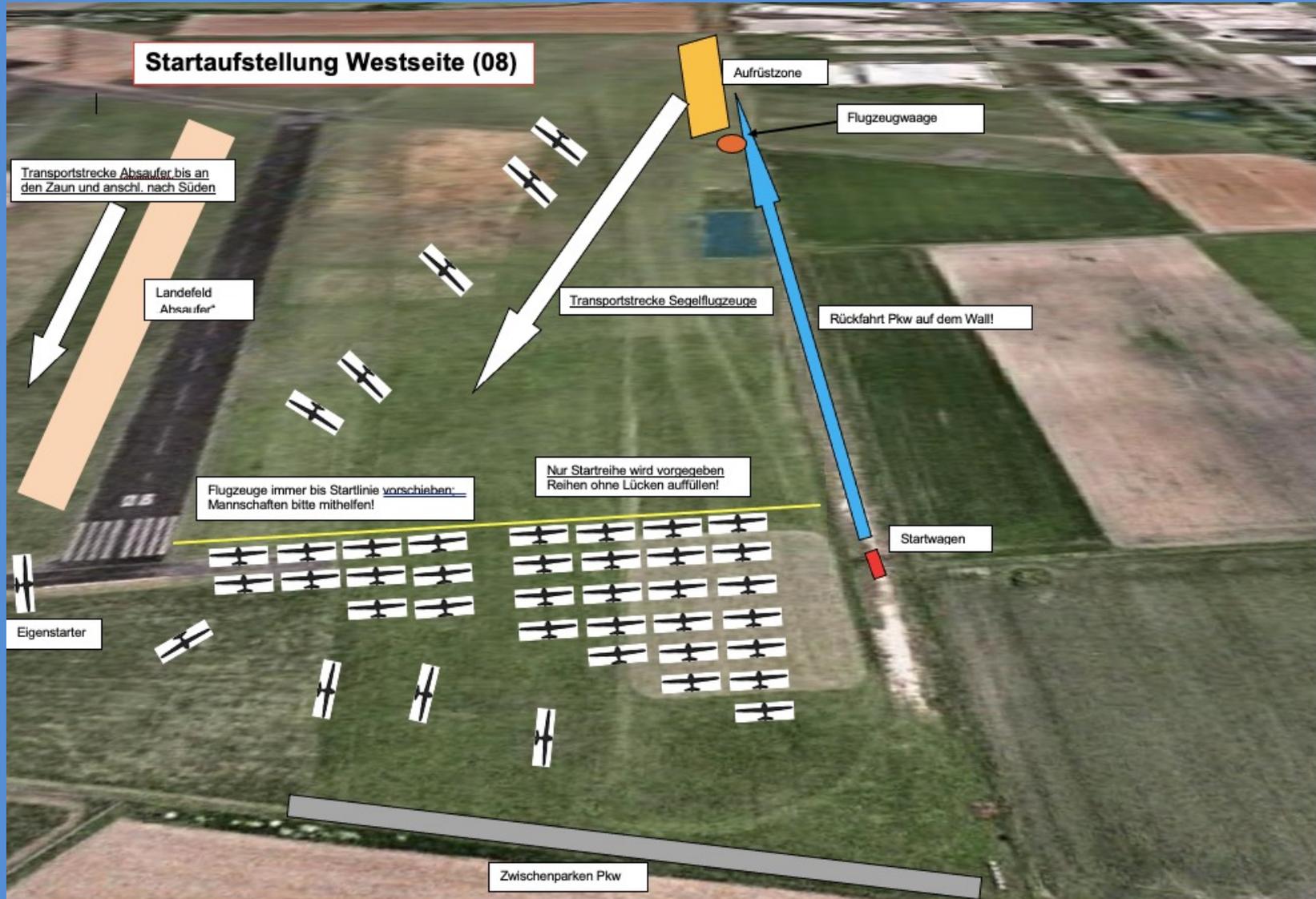


## Start

- Jedes Segelflugzeug erhält an jedem Wertungstag eine Reihe in der Startaufstellung zugewiesen.
- Die zugewiesene Reihe ist verbindlich. Die Reihen werden im Westen (08) auf der Südseite beginnend in Richtung Norden aufgefüllt. Im Osten (26) auf der Nordseite beginnend in Richtung Süden aufgefüllt. Die Startreihen sind durch Zeichen am Boden markiert.
- Nach dem Windenstart ist der Ausklinkraum sofort verlassen.
- Motorisierte Segelflugzeuge, die im Windenstart starten, führen mindestens zu Beginn des Wettbewerbs (1.WT) einen Motorlauf nach SWO 4.7. durch und stellen den Motor in max. 550 Meter MSL im Motorabstellraum ab. Hierbei sind die Wohngebiete und der Flugplatz nicht zu überfliegen.
- Eigenstartende Segelflugzeuge werden an der Asphaltbahn aufgestellt.
- Eigenstartende Segelflugzeuge fliegen mit Motorkraft über die Nordplatzrunde in den vorgeschriebenen Motorabstellraum. Der Motor ist in max. 550 Metern MSL im Motorabstellraum abzustellen. Hierbei sind die Wohngebiete und der Flugplatz nicht zu überfliegen.
- Der Motorabstellraum hat einen Radius von max. 2 km und eine Höhe von max. 550 Meter MSL um den WP „004 Rotenburg (Wümme)“.
- Das Überfliegen des Flugplatzes unterhalb von 750m MSL während des Startbetriebs ist untersagt, außer zur Landung.



# RSW 2023 Rotenburg (Wümme)



# RSW 2023 Rotenburg (Wümme)



## Wiederstart Segelflugzeug

- Nach der Landung wird das Segelflugzeug an das Ende der aktuell startenden Klasse zum Wiederstart aufgestellt. Um Startverzögerungen zu vermeiden, kann der Startleiter wiederstartende Segelflugzeuge auch in der Startreihenfolge vorziehen.

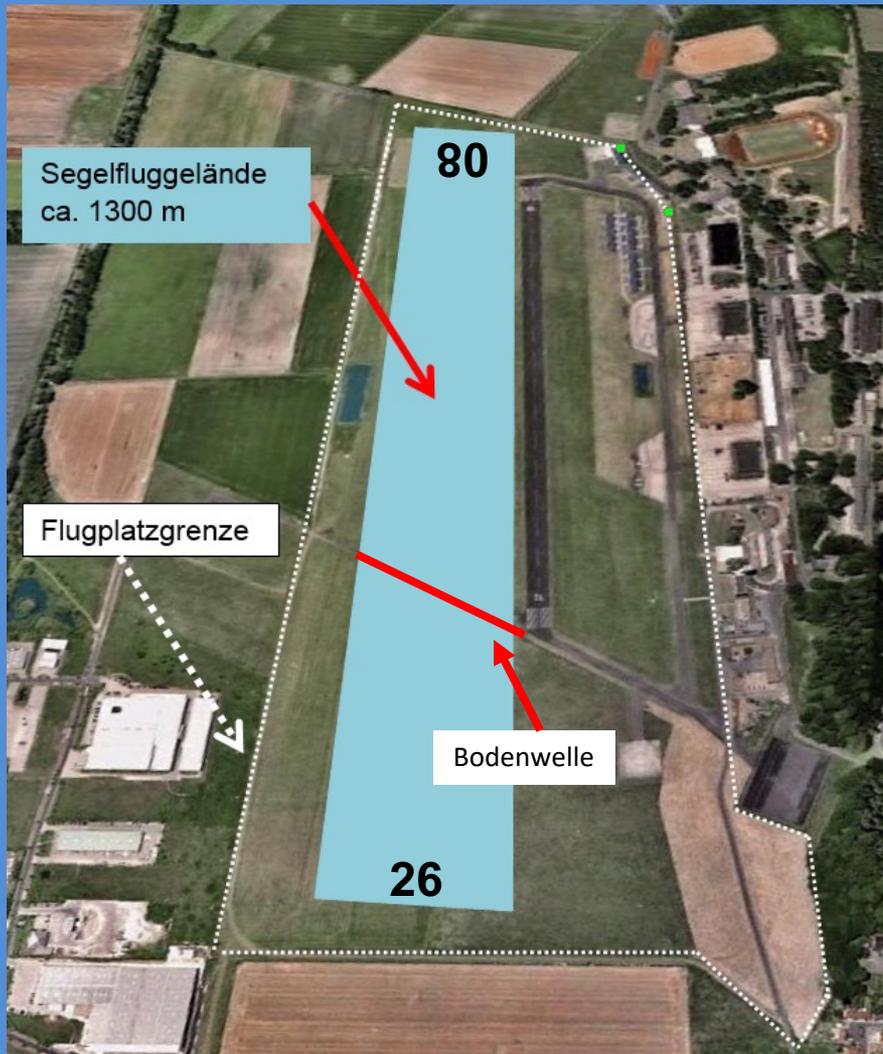
## Wiederstart mit Hilfe des Motors

- Motorisierte Segelflugzeuge gelten als wiedergestartet, wenn sie nach Vorankündigung („Rotenburg Wettbewerb, *WBK* Wiederstart“) über Funk in der Südplatzrunde mit maximaler Entfernung von 2 km zum WP „004 Rotenburg (Wümme)“ fliegen.
- Das Anlassen des Motors hat in dem beschriebenen Bereich der Südplatzrunde zu erfolgen.
- Beim Motorlauf sind die Wohngebiete und der Flugplatz nicht zu überfliegen.
- Das Abstellen des Motors hat in max. 550 Meter MSL im Motorabstellraum zu erfolgen.



Motorabstellraum

# RSW 2023 Rotenburg (Wümme)



Flugplatz Rotenburg (Wümme)

ICAO: EDXQ

Info/Tower: 136,015

Rufzeichen: „Wümme-Radio“

Höhe: 30 m / 97 ft

Koordinaten: WP „004 Rotenburg  
Wümme“

# RSW 2023 Rotenburg (Wümme)



## Einflug in den Zielkreis

- Der Zielflug ist in 10 km vor dem Einflug in den Zielkreis auf der Wettbewerbsfrequenz zu melden („Rotenburg Wettbewerb, WBK, 10 Kilometer“).
- Nach dem Einflug in den Zielkreis wird in einem kontinuierlichem Sinkflug in die Südplatzrunde eingeflogen und gelandet.
- Bei Direktlandung hat der Landeanflug nach dem Überqueren des Zielkreises in einem kontinuierlichen Sinkflug zu erfolgen.
- Tiefer Hochgeschwindigkeitsanflug, starkes Hochziehen, Kunstflug oder andere gefährliche Manöver werden als gefährliches Fliegen gemäß SWO 10.5.8 geahndet.

## Landung

- Gelandet wird immer südlich der Asphaltbahn im Segelflughbereich. Ausnahmen sind Wiederlandende („Absauer“) während der Startphase oder wenn die Segelflughbahn zu voll ist. In diesen Fällen muss die Motor-Grasbahn zwischen dem Taxiway und der Asphaltbahn genutzt werden. **Hier ist auf die Markierungen (Dachreiter) zu achten.**
- Generell lang durchlanden und geradeaus ausrollen!
- Auf Höhe der östl. Asphaltbahnschwelle (26) kreuzt ein Asphaltweg die Segelflughbahn. Dieser ist möglichst nicht zu überrollen, da sich hier eine starke Bodenwelle befindet. Entweder vor dem Weg zum Stehen kommen oder erst nach dem Weg aufsetzen!

# RSW 2023 Rotenburg (Wümme)



## Nach der Landung

- Nach Möglichkeit die Landebahn nicht kreuzen.
- Auf anfliegende und landende Flugzeuge ist **immer** zu achten.
- Der Rücktransport von der Segelflughahn hat immer am südl. Rand der Bahn zu erfolgen.
- Der Rücktransport von der Motor-Grasbahn hat immer nördlich der Bahn zu erfolgen.
- Bitte seid immer aufmerksam und rücksichtsvoll (betr. alle Personen auf dem Gelände)!
- Die IGC Datei ist innerhalb von 45 Minuten per E-Mail oder über eine Eingabemaske auf unserer Homepage (wird noch eingerichtet) an die Wettbewerbsleitung zu übermitteln.  
Die E-Mail Adresse für Flugmeldungen lautet:

**[auswertung@vfl-rotenburg.de](mailto:auswertung@vfl-rotenburg.de)**

## Außenlandung

- Meldung über <https://lowcrop.aero/> oder per SMS an 0151-72431342
- Meldetext: [WBK]\_[Anzahl umrundeter Wendepunkte]\_[Breite]\_[Länge] (Koordinaten in GGMMSS)
- Nach einer Außenlandung ist die IGC Datei spätestens nach der Rückholtour an die Auswertung per E-Mail oder über die Eingabemaske auf unserer Homepage (wird noch eingerichtet) an die Wettbewerbsleitung zu übermitteln.

# WeGlide Live Tracking



WeGlide bietet ein kostenloses Live Tracking Eurer Wettbewerbsflüge an. Das Live Tracking ist rein freiwillig. Um im Live Tracking sichtbar zu sein, muss Euer Segelflugzeug in der OGN Database registriert sein und Euer Einverständnis zur Verwendung der Daten für das Live Tracking vorliegen. Bei Eurer Anmeldung/Dokumentenkontrolle werden wir Euch, neben der Datenschutzerklärung, nach Eurer Zustimmung zum Live Tracking per Formular befragen.

# Regelwerk/Referenzen



WETTBEWERBSORDNUNG FÜR SEGELFLUGMEISTERSCHAFTEN (SWO) des DAeC

Ausschreibung zu den Qualifikationsmeisterschaften 2023 des DAeC

Ausführungsbestimmungen des Rotenburger Segelflugwettbewerbs 2023 des Ausrichters und des DAeC